

**Die Ermittlung des Friedhofsflächenbedarfs**

Zur Ermittlung des Flächenbedarfs werden nach der Berechnungsformel

$$x = \left[ e * \sum_{k=1}^{k=n} g(K) * b(K) * t(K) * p * 10^{-1} \right] * F_v$$

folgende Werte benötigt werden:

- x = Gesamtfriedhofsfläche
- e = Anzahl Einwohner, in der Einheit  $10^4$
- k = Grabarten 1 – n
- K = Summe aus  $g * b * t$  der verschiedenen Grabarten k
- g = Grabartenanteile in %, das ist in der Einheit  $10^{-2}$
- b = Bruttograbgrößen der Grabarten in qm
- t = Durchschnittliche Ruhezeiten der Grabarten in Anzahl Jahren
- p = Bestattungsziffer in %, das ist in der Einheit  $10^{-3}$

$10^{-1}$  = Ein Verrechnungswert, der sich ergibt aus

$$e * g * p \\ 10^4 * 10^{-2} * 10^{-3} = 10^{-1}$$

$F_v$  = Ein Faktor, der den Anteil der Freiflächen, die innerhalb des Friedhofes liegen, ausdrückt.

Zur Funktion der Freiflächen gehören:

- Hauptwege
- Eingangsflächen
- Gebäudeflächen
- Freiflächen an den Gebäuden
- Kompostierungsflächen und andere friedhofsgärtnerische Anlagen
- Rahmenpflanzungen im Friedhofsgrenzbereich

Nicht erfasst sind in der Berechnung die so genannten Nebenflächen, die außerhalb der Friedhofsgrenzen liegen, z.B.

-Parkplätze

-Gewerbeflächen

y= der in [ ] gesetzte Ausdruck, der die so genannte Belegungsfläche ermittelt. Die Belegungsfläche ist die Summe der Grabfelder, die mit den Bruttograbflächen je Grabart die Erschließungswege und Gestaltungsflächen innerhalb der Grabfelder mit berücksichtigt.

## 1. Die Ermittlung der Bestattungsziffer p

1.1. Die Bestattungsziffer drückt die Anzahl Bestattungen pro Jahr und 1.000 Einwohner aus.

1.2. Grundlagen sind:

Tabelle 2 und

Anlage A Anzahl Bestattungen pro Jahr seit 1996

Friedhofsverwaltung

Anlage B Lebensbaum Dessau, Stand 31.12.2005

Stadtverwaltung, Amt für Stadtentwicklung

Anlage C Einwohnerentwicklung 1993-2005,

Stadtverwaltung, Amt für Stadtentwicklung